

# TRINOX

Das Trokarsystem aus Edelstahl



Groß im Detail



TRINOX ist die Weiterentwicklung des bewährten XION Trokarsystems mit Magnet-Klappenventil. Um dem wachsenden Kostendruck und den steigenden Belastungen durch maschinelle Aufbereitungsverfahren im klinischen Alltag zu begegnen, ist TRINOX vollständig aus Edelstahl gefertigt und damit nahezu unverwüstlich.

Die Erfahrungen aus mehr als zehn Jahren, in denen unsere Trokarsysteme die Entwicklung der MIC begleitet haben, sind in die konstruktive Überarbeitung des Systems eingeflossen.

### TRINOX ist

- leichter
- handlicher
- robuster
- dauerhafter

als die wiederverwendbaren Trokare, die Sie kennen.



## Gerätecharakteristik

- Die Vielzahl der verfügbaren Abmessungen, die verschiedenen Dornvarianten und das umfangreiche Zubehör lassen keine Wünsche offen.
- Funktionell, leicht und sicher, in allen notwendigen Abmessungen und Ausführungen verfügbar und das Zubehör, das für den Chirurgen aus Trokaren erst ein Trokarsystem macht.
- Logischer Aufbau, klare Kennzeichnung und einfache Zerlegung in wenige Einzelteile. Entwickelt für eine einfache und effektive Aufbereitung mit allen Reinigungs- und Sterilisationsverfahren.
- Moderate Anschaffungskosten, effektiv und kostensparend in der Aufbereitung, langlebig und zukunftssicher. Durch den Systemcharakter innerhalb der Abteilungen austauschbar und jederzeit mit Zubehör erweiterbar. Schont ihr Budget für Verbrauchsmaterial und unsere Umwelt.

## Gerätevarianten



- Für Instrumentendurchmesser von 2,7 mm bis 16 mm in vielen Varianten verfügbar
- Standardnutzlängen: 70 mm, 100 mm, 120 mm, 150 mm
- Trokarhülsen mit oder ohne Insufflationshahn bzw. LuerLock-Insufflationsanschluß
- Trokardorne mit konischer, dreikantig-scharfer (auch „pyramidaler“) Spitze oder mit Perforationsschutz
- Obturatoren für die Mini-Laparotomie



## Trokardorne mit innenliegendem Perforationsschutz

Beim Durchstechen der Bauchdecke schiebt der Gewebedruck den angefederten Einsatz des Dornes zurück und gibt die Trokarspitze zur Perforation frei. Sobald die Spitze das Peritoneum durchdrungen hat, schnappt der Einsatz wieder nach vorn und deckt den schneidenden Teil der Spitze ab. Erst jetzt durchdringt der breitere, kegelförmige Teil der Trokarspitze die Bauchwand in vollem Durchmesser. Die Schutzwirkung durch Abdecken der schneidenden Teile der Trokarspitze tritt somit deutlich früher ein, als bei anderen Systemen. Der Spezialschliff und die optimale Anpassung an die Trokarhülse senken den für die Durchdringung der Bauchdecke notwendigen Kraftaufwand.

Dadurch wird eine gefühlvollere Anwendung möglich und das Risiko einer unbeabsichtigten Perforation minimiert.

Der nur aus wenigen Einzelteilen bestehende Dorn ist vollständig zerlegbar und effektiv zu reinigen und zu sterilisieren.



## Zubehör

Wie die bisherigen Dorne ist auch das gesamte Zubehör des bisherigen Trokarsystems weiterhin nutzbar.

### Klappreduzierungen

Klappreduzierungen werden seitlich an den Ventilkörper geclickt und können während des gesamten Einsatzes in Position bleiben.



### Reduziereinsätze

Durch die Reduziereinsätze wird das Ventil nicht geöffnet, wodurch ein problemloser Wechsel von Instrumenten verschiedener Durchmesser ohne Gasverlust möglich ist.



## Zubehör



### Extraktionshülsen

Extraktionshülsen erlauben die sichere Bergung von Gewebe durch das geöffnete Ventil, sind hilfreich beim Einführen empfindlicher Instrumente kleineren Durchmessers, beim Verbringen von Tupfern oder Mesh in den OP-Situs und erleichtern das endoskopische Nähen.



### Dilatationsset

Verschiedene Dilatationshülsen erlauben den Wechsel zu Trokaren mit größerem Nenndurchmesser. Dazu wird nach Einführen des Führungsstabes der ursprüngliche Trokar entfernt und die mit der Dilatationshülse ausgerüstete, größere Trokarhülse über den als Platzhalter dienenden Führungsstab eingeführt.

## Trokardorne und Zubehör

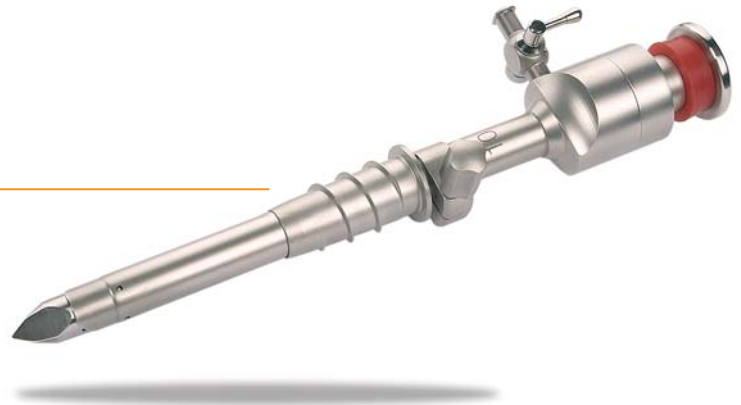


	2,7	3,5	5,5	8	10	11	13	16
Dorn, konisch	x	x	x	x	x	x	x	x
Dorn, pyramidal	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherheitsdorn	x	x	x	x	x	x	x	x
Obturatoren			x	x	x	x	x	x
Reduzierungen				x	x	x	x	x
Extraktionshülsen				x	x	x	x	x
Dilatationshülsen					x	x		
Fixierhülsen			x	x	x	x	x	
HASSON-Konus			x	x	x	x	x	



### Fixierhülsen

Das leicht konische Gewinde ermöglicht eine optimale Fixierung der Trokarhülse in der Bauchdecke. Materialauswahl, der einfache Aufbau und die vollständige Zerlegbarkeit bieten beste Voraussetzungen für eine optimale Instrumentenaufbereitung.



### Konusaufsatz nach HASSON

Der Edelstahlkonus mit dem verbesserten Fadenhalter erlaubt die sichere Fixierung einer Standard-Trokarhülse bei der Mini-Laparotomie. Mit den zuvor gelegten Faziennähten wird der Konusaufsatz unter Spannung in der Inzision fixiert und verschließt diese gasdicht. Nach Beendigung des Eingriffs dienen die bereits anfänglich gelegten Faziennähte dem Inzisionsverschluß.

Der Konusaufsatz nach HASSON ist vollständig zerlegbar und problemlos zu reinigen und zu sterilisieren.

